

Bundesverein zur Prävention • Postfach 4747 • 24047 Kiel

## Aktuelle Pressemitteilung

14. März 2004

### Hinsehen und Handeln Etat für TV-Spot vergeben

Der *Bundesverein zur Prävention von sexuellem Mißbrauch an Mädchen und Jungen e.V.* mit Sitz in Kiel hat im klassischen Pitch-Verfahren **seine Agentur** gefunden.

Vergeben wird ein Basisetat zur Produktion eines TV-Spots zum Thema sexueller Mißbrauch an Mädchen und Jungen, der Erwachsene „aufwecken“ soll.

Den Auftrag führen aus: **Kakoi** Berlin und **steinrücke+ich** Köln. Gemeinsam legten sie ein überzeugendes Konzept vor, das unserem Bedarf und unserer Zielsetzung entspricht. Durchgesetzt hat sich das Duo gegen ursprünglich mehr als 50 Bewerber – von den Kleinen bis zu den ganz Großen. Vier davon waren zur Präsentation nach Köln geladen.

Ausgewählt wurde von einer Kommission, bestehend aus Vertretern des **Bundesvereins** aus dem gesamten Bundesgebiet, Vertretern der zuwendungsgebenden Stiftung, weiteren internationalen Kooperationspartnern und der deutschen Sektion von **Innocence in Danger** in Düsseldorf.

„Agenturmärkte und -gepflogenheiten sind nicht unser tägliches Geschäft. Deshalb sind wir froh, in Oliver Klein von **cherrypicker** Hamburg eine fachkompetente Begleitung in diesem Auswahl- und Steuerungsprozess zu haben.“ sagte Marion Mebes, zuständige Projektleiterin beim Bundesverein. Fertig gestellt wird der Spot bis zum Juni 2004. Der Sommer dient als Testphase. In dieser Zeit werden zudem Sendeplätze akquiriert. Die Ausstrahlung soll im Spätsommer nach Ende der Schulferien beginnen.

Wir wollen ermutigen, die Gefährdung von Kindern wahr zu nehmen.

Erwachsene sollen sich informieren und im Rahmen ihrer Möglichkeiten verantwortlich aktiv werden: sich schlaue machen, sich im Zweifelsfall beim Bundesverein informieren, die lokalen Schutz- und Beratungsorganisationen mit Spenden unterstützen, bis hin zu konkreten Hilfen im eigenen Umfeld. Die Spanne ist weit. Gerade in Zeiten sensationslüsterner Berichterstattung über Ausnahmefälle, z.B. Dutroux, wollen wir daran erinnern, dass es Kinder direkt vor unseren Augen treffen kann – und dass wir alle etwas dagegen tun können und müssen.



Geschäftsstelle  
Silke Noack  
Postfach 4747  
D-24 047 Kiel

Fax (0431) 88 88 045  
eMail [mail@bundesverein.de](mailto:mail@bundesverein.de)  
internet [www.bundesverein.de](http://www.bundesverein.de)

Sparkasse Schleswig-Flensburg  
Konto 20 018 801  
BLZ 216 501 10

Für den Bundesverein  
Marion Mebes – Projektleiterin  
Tel. 0221 – 13 96 209